

## Worum es bei der NFA wirklich geht

(Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen)

Der Verein Behinderte gegen die NFA setzt sich für die Anliegen und Interessen von Menschen mit Behinderung ein.

Wohnheime und Werkstätten für behinderte Menschen sowie die Sonderschulung behinderter Kinder werden aus der IV finanziert. Auch die Ergänzungsleistungen sowie die Fort- und Weiterbildung von Fachpersonal werden heute vom Bund einheitlich und umfassend geregelt.

Mit der NFA werden Leistungen für Behinderte vom Bund in die Verantwortung der Kantone übertragen. Unser Nein ist begründet, denn das heutige System ist bewährt, die NFA unnötig, unsozial und ungerecht:

- Jeder Kanton erfindet seine eigene Lösung, wie er für Wohnheime, Werkstätten und die Sonderschulung verantwortlich sein wird.
- Gelder müssen in allen 26 Kantonen einzeln bewilligt und gesetzlich geregelt werden.
- Kantone regeln EL-Beiträge für krankheits- und invaliditätsbedingte Kosten der Pflege zuhause und in den Heimen in 26 einzelnen Systemen.

Die NFA ist eine sozialpolitische Vorlage: Über 2 Milliarden werden von der IV weg an die Kantone verschoben. Mit den gleichen Geldmitteln soll den Kantonen ein grösserer finanzieller Spielraum und gleichzeitig behinderten und betagten Menschen der bisherige Leistungsstandard garantiert werden: Dieses doppelte Versprechen kann nicht eingelöst werden!

Gründungsmitglieder:

- AGILE Behinderten-Selbsthilfe Schweiz
- Procap Schweiz. Invalidenverband
- insieme
- Vereinigung Cerebral Schweiz
- Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
- SAEB Schweizerische Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter
- INSOS Soziale Institutionen für Menschen mit Behinderung Schweiz
- Integras Fachverband Sozial- und Heilpädagogik
- Curaviva Verband Heime und Institutionen Schweiz
- Agogis Berufliche Bildung im Sozialbereich

Sie finden alle Mitgliederorganisationen unter [www.finanzausgleich.ch](http://www.finanzausgleich.ch)

Verein Behinderte gegen die NFA  
Am Schanzengraben 15  
8002 Zürich  
Telefon 01 201 15 00  
Fax 01 201 23 25

[info@finanzausgleich.ch](mailto:info@finanzausgleich.ch)  
[www.finanzausgleich.ch](http://www.finanzausgleich.ch)

PC-Konto 87-292298-9

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

# NEIN ZUM FINANZ- AUSGLEICH

VEREIN BEHINDERTE GEGEN DIE NFA

# UN SOZIAL

AM 28. NOVEMBER 2004

# NEIN ZUM FINANZ- AUSGLEICH

VEREIN BEHINDERTE GEGEN DIE NFA

# UN SOZIAL

## Die NFA ist unsozial

- Die NFA stärkt den Föderalismus auf Kosten von Menschen mit Behinderung.
- Die NFA führt zu einer Kürzung der Mittel für Menschen mit Behinderung, weil der jährliche Verteilungskampf in den Kantonen kaum zugunsten behinderter Menschen ausfallen wird.
- Die NFA verschärft die Ungleichheit für die Integration behinderter Menschen in Gesellschaft und Arbeitswelt.
- Die NFA delegiert Aufgaben, die heute von der Gesellschaft getragen werden, an die Angehörigen behinderter Menschen.
- Die NFA erschwert die Vertretung der Interessen für Menschen mit Behinderung.

# UN GERECHT

## Die NFA ist ungerecht

- Die NFA ersetzt nationale Rechtsansprüche für Menschen mit Behinderung durch eine kantonale Ungleichbehandlung.
- Die NFA überlässt den Entscheid, was zweckmässig und finanzierbar ist, 26 Kantonen – auf Kosten der Behinderten.
- Die NFA gefährdet ernsthaft die ausreichende, bedürfnisorientierte Schulung und Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher.
- Die NFA verunmöglicht einen sachgerechten und gezielten Umgang mit einzelnen Behinderungsarten.
- Die NFA fördert den Sozialtourismus und benachteiligt behinderte Menschen, die nicht umziehen können oder wollen.

# UN NÖTIG

## Die NFA ist unnötig

- Die NFA gefährdet ein gut funktionierendes System der Behindertenhilfe, das sich seit Jahrzehnten bewährt.
- Die NFA ersetzt eine nationale Lösung zugunsten von Menschen mit Behinderung durch 26 kantonale Sonderlösungen.
- Die NFA fördert unnötige Doppelspurigkeiten durch die Verlagerung der Kompetenzen von Bund auf Kantone.
- Die NFA täuscht Effizienz vor, wo sie eine Lawine von neuen kantonalen Gesetzen und Regelungen mit einer entsprechenden Aufblähung der Verwaltungen auslöst.
- Die NFA führt letztendlich zu einer Belastung der Gemeinden bei der innerkantonalen Aufgabenverteilung.